

Merkblatt „Wespeneinsätze“ Stand 01.01.2023

Die Feuerwehr Surbtal hat bislang Einsätze zur Bekämpfung/ Beseitigung von Insekten (Wespen, Hornissen etc.) ausgeführt, ohne dass dies eine Kernaufgabe der Feuerwehr gewesen wäre.

Zwischenzeitlich haben sich Änderungen ergeben, welche für die Feuerwehr weitreichende Folgen hat. Das eidg. Departement des Innern (EDI), schreibt in Art. 1 seiner Verordnung über eine Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung (VFB-S) vor, dass Personen die Wespen oder andere Insekten und Hausschädlinge im Auftrag von Drittpersonen bekämpfen eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen. Diese Ausbildung wird mit einem Fachausweis abgeschlossen. Ohne diesen Fachausweis dürfen im Auftrag keine Wespen, Hornissen oder andere Hausschädlinge bekämpft werden. Zudem gilt es auch Fachfirmen nicht zu konkurrenzieren.

Weiter definiert die „Feuerwehrkonzeption 2030“ die Aufgaben der Feuerwehren in der Schweiz. Gemäss dieser Konzeption gehören Einsätze im Zusammenhang mit Insekten respektive Insektenbekämpfung nicht zu den Kernaufgaben einer Feuerwehr. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist hoch zu halten und soll nicht durch die hohe Anzahl Wespeneinsätze belastet werden.

Die Feuerwehrkommission der Feuerwehr Surbtal hat aus diesem Grund beschlossen per 01.01.2023 **KEINE** Einsätze mehr zur Insektenbekämpfung mit Insektiziden zu leisten.

Die Bekämpfung von Insektennestern kann durch die Eigentümer selbst oder durch Fachfirmen ausgeführt werden.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Kommandant der Feuerwehr Surbtal gerne zur Verfügung.

Das Kommando
Feuerwehr Surbtal



Kdt Michael Müller



Kdt Stv Reto Schmid